

Anmeldung bitte abtrennen und zurücksenden an:

Hochschule Ludwigshafen am Rhein  
Fachbereich Management, Controlling, HealthCare  
Studiengang Gesundheitsökonomie  
im Praxisverbund GiP

Ernst-Boehe-Straße 4  
67059 Ludwigshafen am Rhein

## INHALT

Auf dem Weg vom „Payer zum Player“ sind die Krankenkassen weit vorangekommen. Mit dem Ziel von Effizienz- und Qualitätsverbesserungen in der Gesundheitsversorgung wurde das Spektrum der unternehmerischen Handlungsparameter seit Einführung der freien Kassenwahl für alle Versicherten stetig erweitert. Damit steigen auch die Anforderungen an die Transparenz. Die Rechenschaftspflichten der Krankenkassen ermöglichten bisher vor allem die Rechtsaufsicht durch die Aufsichtsbehörde und dienten als Grundlage für die Offenlegung der nach Kassenarten aggregierten statistischen Daten. Zunehmend zielen die Forderungen nach Transparenz jedoch auf die Bereitstellung aussagekräftiger und vergleichbarer Informationen über die Leistungsfähigkeit der einzelnen Krankenkassen als Akteur im Wettbewerb; sei es bezogen auf die finanzielle Situation, auf das Leistungsspektrum oder die Servicequalität.

In Anlehnung an den Sachverständigenrat lassen sich zwei für Krankenkassen relevante Wettbewerbsfelder identifizieren: Auf der einen Seite stehen Krankenkassen im Wettbewerb um Versicherte. Hier haben sie die Möglichkeit, sich über den Preis in Form eines Zusatzbeitrags bzw. einer Prämienzahlung und durch Wahltarife gegenüber den Mitbewerbern zu differenzieren. Leistungsseitig können sich die Krankenkassen durch das Angebot von Satzungsleistungen, besonderen Versorgungsformen und nicht zuletzt durch die Servicequalität von der Konkurrenz absetzen. Darüber hinaus wurde mit der Einführung eines selektivvertraglichen Leistungsbereichs ein zweites Wettbewerbsfeld eröffnet, auf dem die Krankenkassen individuell und selektiv preisgünstige und/oder qualitativ hochwertige Leistungsanbieter unter Vertrag nehmen und ihren Versicherten damit ein spezifiziertes Versorgungsangebot unterbreiten können.

Im Rahmen der diesjährigen 10. Gesundheitsökonomischen Gespräche werden Anforderungen an die Transparenz der Leistungsfähigkeit von Krankenkassen im Wettbewerb formuliert, es werden Instrumente zur Schaffung von Transparenz vorgestellt und Limitationen aus Sicht der Krankenkassen diskutiert.

Abschließend wirft die Tagung ein Schlaglicht auf das Entstehen eines neuen Akteurs im Gesundheitswesen: Die Schaffung von Pflegekammern wird bundesweit kontrovers diskutiert. Rheinland-Pfalz hat sich entschieden, diesen Weg zu gehen. Ein Vertreter des zuständigen Ministeriums wird über Zielsetzung und Vorgehen zur Errichtung einer Pflegekammer in Rheinland-Pfalz berichten.

## VERANSTALTUNGSHINWEISE

### Veranstalter

Hochschule Ludwigshafen am Rhein,  
Fachbereich Management, Controlling, HealthCare,  
Studiengang Gesundheitsökonomie im Praxisverbund GiP

### Veranstaltungsort

Aula der Hochschule Ludwigshafen am Rhein  
Ernst-Boehe-Straße 4  
67059 Ludwigshafen am Rhein  
Telefon +49 (0) 6 21 52 03 0  
<http://www.hs-lu.de>

### Information und Anmeldung

Es werden keine Tagungsgebühren erhoben.

### Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 30.09.2013

mit beiliegender Antwortkarte oder weiterhin per  
Telefon: +49 (0) 6 21 52 03 26 6  
Telefax: +49 (0) 6 21 52 03 26 7  
E-Mail: [gip@hs-lu.de](mailto:gip@hs-lu.de) oder  
[foerderverein-gesundheitsoekonomie@hs-lu.de](mailto:foerderverein-gesundheitsoekonomie@hs-lu.de)

Der Tagungsflyer steht zum Download unter:

[http://www.hs-lu.de/studium/bachelor/  
gesundheitsoekonomie-im-praxisverbund-dual/profil/  
gesundheitsoekonomische-gespraech.html](http://www.hs-lu.de/studium/bachelor/gesundheitsoekonomie-im-praxisverbund-dual/profil/gesundheitsoekonomische-gespraech.html)

### Gesundheitsökonomie an der Hochschule Ludwigshafen

Die Tagungsreihe „Gesundheitsökonomische Gespräche“ ist hervorgegangen aus den Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Studiengang Gesundheitsökonomie im Praxisverbund GiP. Sie will einer breiten Fachöffentlichkeit sowie Kooperationspartnern und Studierenden des Studiengangs ein Forum zur Diskussion aktueller Themen im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis bieten.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch den Förderverein Gesundheitsökonomie an der Hochschule Ludwigshafen e. V. Sie findet diesjährig zum zehnten Mal statt.



## Gesundheitsökonomische Gespräche

18. Oktober 2013  
09:00 Uhr Aula

**Akteure im Gesundheitswesen  
im Wandel:  
Krankenkassen als wettbewerbliche Akteure  
im Gesundheitswesen – Transparenz als  
Herausforderung und  
Pflegekammer in Rheinland-Pfalz –  
ein neuer Akteur entsteht**

Eine Initiative des Fördervereins  
Gesundheitsökonomie an der  
Hochschule Ludwigshafen e. V.

## PROGRAMM VORMITTAG

- 09.00 Uhr Begrüßung und Tagungseröffnung**  
Prof. Dr. Peter Mudra  
Präsident der Hochschule Ludwigshafen am Rhein
- Prof. Dr. Eveline Häusler  
Wissenschaftliche Tagungsleitung
- 09.15 Uhr Transparenz und Wettbewerb im Gesundheitswesen aus ökonomischer Sicht**  
Prof. Dr. Manfred Erbsland
- 10.00 Uhr Gesetzliche Krankenkassen und Transparenz: Anforderungen aus Sicht der Versicherten**  
Sabine Strüder
- 10.45 Uhr Pause**
- 11.15 Uhr Kundenorientierung von Krankenkassen im Lichte des Kundenmonitors: Methode, Resultate und Verwendung der Ergebnisse des Kundenmonitor Deutschland**  
Dr. Frank Dornach
- 12.00 Uhr GKV aus Sicht neutraler Marktbeobachtung: Kundenanforderungen und Leistungsunterschiede**  
Thomas Adolph
- 12.45 Uhr Mittagspause**

## PROGRAMM NACHMITTAG

- 13.45 Uhr Evaluation besonderer Versorgungsformen als Instrument zur Schaffung von Transparenz: Methoden, Limitationen und Anwendung beim Gesunden Kinzigtal**  
Dr. Achim Siegel
- 14.30 Uhr Gesetzliche Krankenkassen und Transparenz: Erwartungen und Limitationen aus Sicht einer Krankenkasse**  
Walter Bockemühl
- 15.15 Uhr Pflegekammer in Rheinland-Pfalz: Zielsetzung und weiteres Vorgehen**  
Dr. Jürgen Faltin
- 16.00 Uhr Schlussworte**  
Prof. Dr. Eveline Häusler
- Moderation**  
Klaus Wingen



**Ein Hinweis:** Die Mitgliederversammlung des Fördervereins Gesundheitsökonomie an der Hochschule Ludwigshafen e. V. findet um 16:15 Uhr im Konferenzraum statt.

## REFERENTEN

- Thomas Adolph**  
Geschäftsführer Kassensuche GmbH, Frankfurt
- Walter Bockemühl**  
Vorstandsvorsitzender AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse, Eisenberg
- Dr. Frank Dornach**  
Vorstandsvorsitzender ServiceBarometer AG, München
- Prof. Dr. Manfred Erbsland**  
Professor für Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik, Hochschule Ludwigshafen, Fachbereich Management, Controlling, HealthCare
- Dr. Jürgen Faltin**  
Referatsleiter Gesundheitsrecht, Heilberufsrecht, Telematik, Datenschutz im Gesundheitswesen, Rechtsaufsicht über die Pflegeversicherung im Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
- Dr. Achim Siegel**  
Evaluations-Koordinierungsstelle Integrierte Versorgung Gesundes Kinzigtal (EKIV), Abteilung für Medizinische Soziologie, Universitätsklinikum Freiburg
- Sabine Strüder**  
Referentin Gesundheit und Pflege  
Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V., Mainz

## WISSENSCHAFTLICHE TAGUNGSLEITUNG UND MODERATION:

- Prof. Dr. Eveline Häusler**  
Stiftungsprofessorin für Management und Controlling im Gesundheitsbereich, Fachbereich Management, Controlling, HealthCare, Hochschule Ludwigshafen am Rhein und Vorsitzende Förderverein Gesundheitsökonomie e.V.
- Klaus Wingen**  
Leiter Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit,  
Universitätsklinikum Mannheim

## ANMELDUNG

**Gesundheitsökonomische Gespräche am 18.10.2013, Aula der Hochschule Ludwigshafen, 09:00 Uhr**

Absender/Teilnehmende:

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Titel

.....  
Funktion

Institution

.....  
Name

.....  
Straße

.....  
PLZ, Ort

.....  
Telefon

.....  
E-Mail

Weitere Teilnehmende:

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Titel

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Titel